

Montageanleitung

Für den Sonnenschutz- Fachmann

Lamellenstore- oder Markisensteuerung

Sonne / Wind
(Option Temperatur / Regen)

Set ecoLine 202



Dokument Nr: 991200-1-im
Änderungsstand: 2.03EN*
Version: ab V1.41WB
Art.-Nr.:

Vor dem Gebrauch muss die Bedienanleitung durchgelesen werden. Die Angaben und Anweisungen dieser Bedienanleitung müssen zur Vermeidung von Gefahren und Schäden beachtet werden.

**Mit vorliegender Dokumenten- Version verlieren alle früheren ihre Gültigkeit. euromOT ist bestrebt, diese Unterlagen ständig zu verbessern. Für möglicherweise trotzdem vorhandene Fehler und deren Auswirkung kann keine Haftung übernommen werden.*

Inhaltsverzeichnis

1.0 Allgemeines	3
1.1 Kurzbeschreibung.....	3
1.2 Beispiel mit powerFlex- Rohrmotoren	3
1.3 Beispiel mit Lamellenstoren- Motor	3
2.0 Sensoren.....	4
2.1 Auswahl Sensoren.....	4
2.2 Montageplatz für die Sensoren definieren.....	4
3.0 Inbetriebnahme.....	4
4.0 Menü.....	5
4.1 Funktionen des Bedienpanels.....	5
4.2 Hauptmenü.....	5
4.3 Umschaltung Hand / Automatik.....	5
5.0 Werkseinstellungen.....	6
6.0 Einstellungen.....	7
6.1 Sonnenschwellwert.....	7
6.2 Windschwellwert.....	7
6.3 Temperaturschwellwert.....	7
6.4 Vorgang Einstellungen.....	7
7.0 Erweiterungen	9
7.1 Sprache	9
7.2 Testmodus ja / nein	9
7.3 Markise Zwischenposition.....	9
7.4 Markise Fahrzeit	9
7.5 Auto- Rückstellzeit	9
7.6 Wendeautomatik freigeben / sperren	9
7.7 Wendezeit	9
7.8 Sonne Ausfahrverzögerung	9
7.9 Sonne Einfahrverzögerung	9
7.10 Regen Sperrzeit.....	9
7.11 Regen Priorität.....	9
11.0 Menustruktur	13
12.0 Weitere interessante Produkte von euromOT.....	16

Sicherheitsbestimmungen

- Sofort nach dem Auspacken der Steuerung ist diese auf Beschädigungen zu prüfen.
- Bei Beschädigungen darf das Gerät keinesfalls in Betrieb genommen werden.
- Bei Transportschäden ist unverzüglich der Lieferant zu informieren.
- Die Steuerung ist nur für die bestimmungsgemässe Verwendung, wie in der Bedienanleitung beschrieben, bestimmt.
- Die Eignung für eine bestimmte Anwendung ist vom Anwender zu prüfen.
- Bei Änderungen oder Modifizierungen an der Steuerung entfällt der Gewährleistungsanspruch.
- Die bauseitige Elektroinstallation ist von konzessionierten Elektroinstallateuren vornehmen zu lassen.
- Es gelten die allgemeinen Schutzbestimmungen (Geräteschutzklasse I).
- Alle Tätigkeiten (Einbauen / Ausbauen / Anschluss) dürfen nur im spannungslosen Zustand ausgeführt werden.
- Unbedingt auf korrekte Schutzleitererdung (Motor) achten.
- Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb der Steuerung nicht gewährleistet werden kann, so ist diese unverzüglich außer Betrieb zu nehmen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern. Diese Annahme liegt vor, wenn das Gehäuse beschädigt ist oder das Gerät nicht mehr arbeitet.
- Für die Einhaltung der NIV- bzw. NIN- Vorschriften sind der Betreiber und der Montagebetrieb selbst verantwortlich.

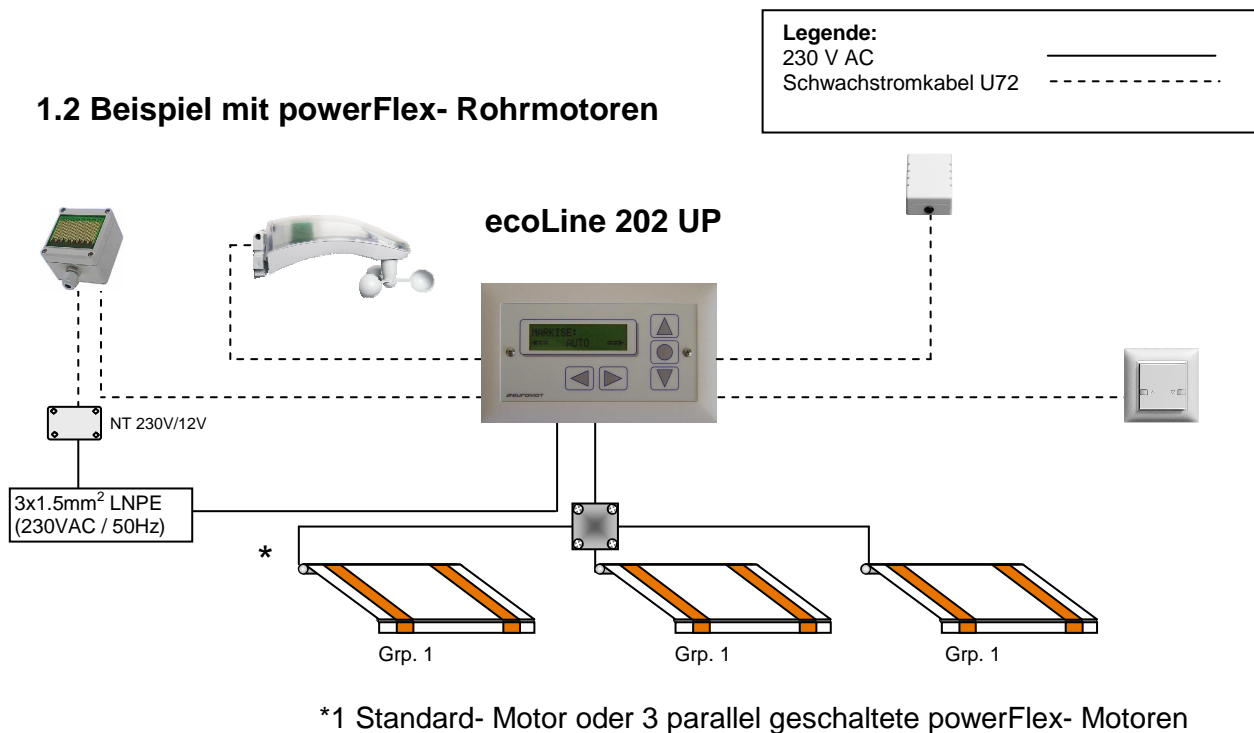
1.0 Allgemeines

1.1 Kurzbeschreibung

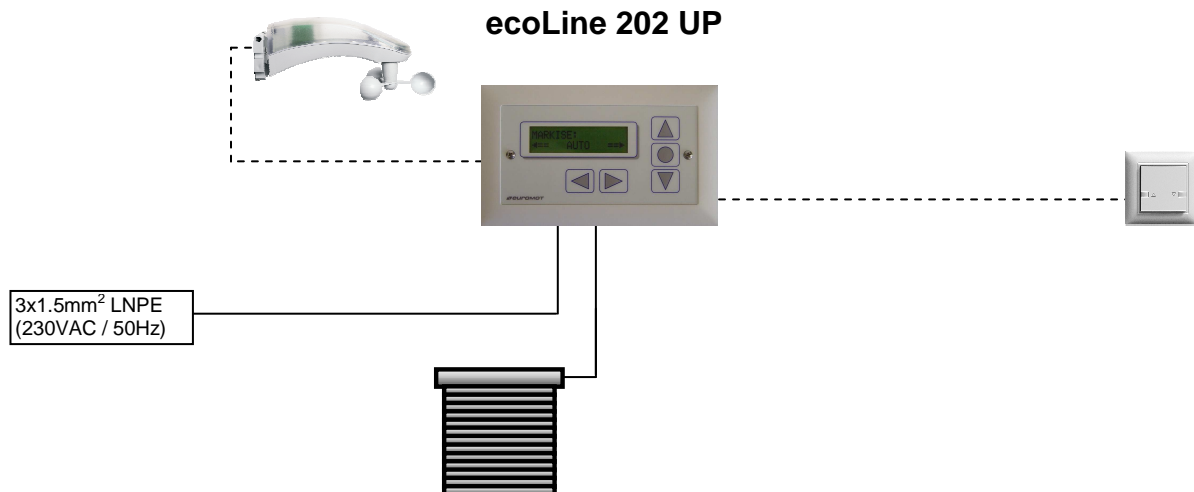
Das zentrale Steuergerät **ecoLine 200** (ecoLine 200R mit Ausgang Regen) gehört zur bekannten **ecoLine-** Familie, jedoch im Design von Feller Edizio Grösse I+I (waagrecht). Zusätzlich ist die Software auf die Funktion zur Steuerung von Markisen, als auch Lamellenstoren- Motoren erweitert.

Das **ecoLine 200** regelt die **Markisen oder Lamellenstore** entsprechend den eingegebenen Schwellenwerten. Am übersichtlich gestalteten Display können programmierte und gemessene Werte laufend abgerufen werden. Die Klartextanzeige und die gut strukturierte Benutzerführung erlauben eine bequeme Eingabe und Bedienung. Das Gerät steuert 1 konventionellen Motor oder bis zu 3 parallel geschaltete powerFlex- Motoren gleichzeitig über Licht und Wind und optional Temperatur sowie Regen.

1.2 Beispiel mit powerFlex- Rohrmotoren



1.3 Beispiel mit Lamellenstoren- Motor



2.0 Sensoren

2.1 Auswahl Sensoren

Sie haben die Möglichkeit verschiedene Sensoren anzuschließen. Weitere Informationen zu den Sensoren finden Sie in der entsprechenden Bedienungsanleitung.



Wichtig: Es dürfen nur Sensoren der Firma euromOT angeschlossen werden, da sonst eine einwandfreie Funktion nicht garantiert werden kann.

2.2 Montageplatz für die Sensoren definieren

Suchen Sie den Ort nach folgenden Kriterien aus:

- gleiche Windverhältnisse wie bei den zu schützenden Objekten
- gleiche Helligkeitsbedingungen wie bei den zu steuernden Sonnenschutz- Systemen
- weiterhin sollte dieser Ort im Tagesverlauf nicht durch Gebäudeteile, Bäume oder Sträucher beschattet werden

3.0 Inbetriebnahme

INBETRIEBNAHME

<== ==>

Nach dem erstmaligen Einschalten der Netzspannung erscheint auf dem Display die Anzeige „INBETRIEBNAHME“.

INBETRIEBNAHME

<== ==>

Mit der Taste können Sie die einzelnen Menüpunkte zur Inbetriebnahme anwählen.



**Sprache
Deutsch**

Mit den Tasten oder gelangt man zu den weiteren Sprachen. Auswahl zwischen Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch und Spanisch.



**Beschattungsart
Markise**

Hier **muss** mit den Tasten **ODER** zwischen Markise oder Lamellenstore gewählt werden, damit die Steuerung die richtigen Schwellwerte frei gibt.



**Drehrichtung
Test STOP**

Mit den Tasten (AUF) oder (AB) müssen die Markisen oder der Lamellenstore die auf am Bildschirm angezeigte Bewegung ausführen. Wenn nicht, müssen die Motorendrähte für AUF bzw. AB vertauscht werden.



**Inbetriebnahme
fertig? Ja**

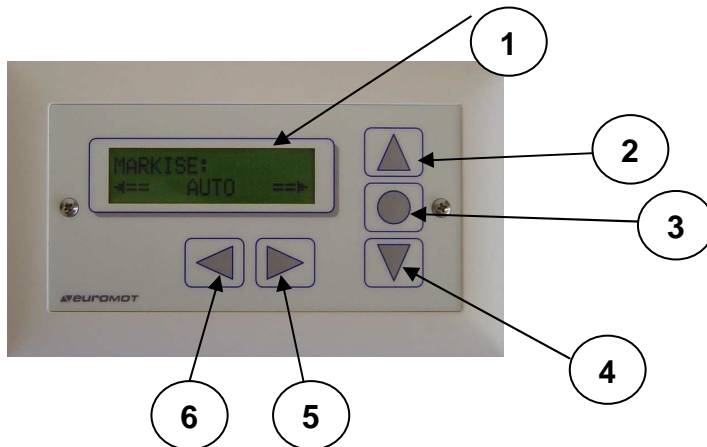
Mit der Taste gelangen Sie wieder zu

INBETRIEBNAHME

<== ==>

4.0 Menü

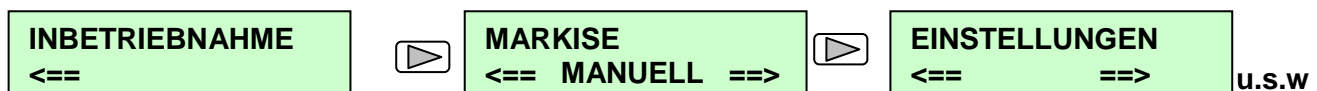
4.1 Funktionen des Bedienpanels



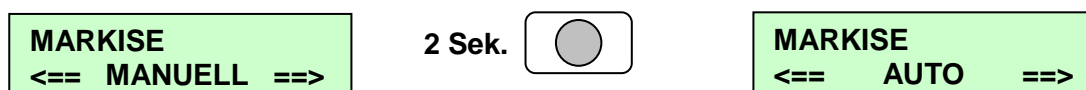
- 1 Anzeige für die einfach Bedienung mit Klartextinformationen
- 2 Taste AUF für manuelles Einziehen der Markisen / Lamellenstore und das Wählen von Einstellwerten nach oben.
- 3 Taste STOP für das Unterbrechen das manuellen Markisen- Lamellenlaufes sowie für das Umschalten von Hand / Automatik.
- 4 Taste AB für manuelles AUSFAHREN der Markisen / Lamellenstore und das Wählen von Einstellwerten nach unten.
- 5 Taste RECHTS für das Ändern der Einstellwerte.
- 6 Taste LINKS für das Ändern der Einstellwerte.

4.2 Hauptmenü

Die Hauptbetriebsarten der **ecoLine**-Steuerung können durch wiederholtes Drücken der Pfeiltasten **ODER** ausgewählt werden.



4.3 Umschaltung Hand / Automatik



Sie können den Modus „HAND“ / „AUTO“ der Gruppe anwählen. Möchten Sie den Modus der Gruppe ändern, drücken Sie während 2 Sekunden auf die „PUNKT“ Taste. Die Steuerung wechselt den Modus.

Hand: Die Gruppe kann nur mit der „AUF“ / „AB“ Taste bewegt werden, ist aber windgeschützt.
 Automatik: Die Gruppe reagiert nur auf die Sonne und ist windgeschützt.



Achtung: Im Winter Steuergerät unbedingt auf „MANUELL“ schalten. So können Frostschäden an den mechanischen Teilen vermieden werden!

5.0 Werkseinstellungen



Achtung: Das ecoLine 200 verfügt unter „Einstellungen“ über zwei verschiedene Parameter: für Markise oder für Lamellenstore

Wenn Sie bei der Inbetriebnahme die Beschattungsart **Markise** bzw. **Lamellenstore** gewählt haben, so werden die entsprechenden Grundparameter unter „Einstellungen“ automatisch eingestellt. Diese Grundparameter sind auf die Beschattungsart abgestimmt und sollten nicht verändert werden.

Die Grundparameter sind folgende:

Ausfahrverzögerung:

Der Licht-Schwellwert muss während dieser Zeit ununterbrochen überschritten sein, bevor die Markise od. Lamellenstore ausfährt. Im Display erscheint die Anzeige: Sonne scheint, Ausfahren bzw. Senken in:

→ **Markise: 5 min.**

→ **Lamellenstore: 5 min.**

Einzugsverzögerung:

Bei Unterschreiten der eingestellten Lichtschwelle erscheint die Anzeige: „keine Sonne, Einziehen bzw. Heben in:

→ **Markise: 15 min.**

→ **Lamellenstore: 15 min.**

Windsperrzeit:

Wurde die Windschwelle während mehr als 3 Sekunden ununterbrochen überschritten, werden die Markisen oder Lamellenstoren eingezogen und für alle anderen Befehle blockiert. Im Display erscheint die Anzeige: Steuerpos. Wind und Wind-Sperrzeit:

→ **Markise: 20 min.**

→ **Lamellenstore: 20 min.**

6.0 Einstellungen

Diese Einstellungen **werden nicht im Werk vorgenommen**, da sie von den Bedürfnissen des Kunden, oder von den Gegebenheiten des Objekts und der Lage abhängig sind:

6.1 Sonnenschwellwert

Dieser Schwellwert gibt vor, bei welcher Lichtstärke das Beschattungssystem ausgefahren werden soll. Hierfür sind die Bedürfnisse des Endkunden abzuklären.

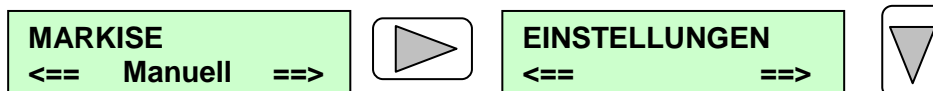
6.2 Windschwellwert

Dieser Schwellwert gibt vor, bei welcher Windgeschwindigkeit das Beschattungssystem zum Schutz vor Schaden eingezogen werden soll. Hierfür sind die Herstellervorgaben zu beachten. Höher eingestellte Schwellenwerte können zu Beschädigungen am Beschattungssystem führen und jegliche Garantieansprüche entfallen.

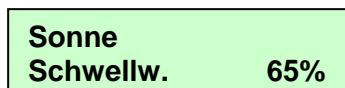
6.3 Temperaturschwellwert



Dieser Schwellwert gibt vor, bei welcher Temperatur das Beschattungssystem ausgefahren werden soll, um den Innenraum abzukühlen.

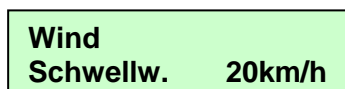
6.4 Vorgang Einstellungen





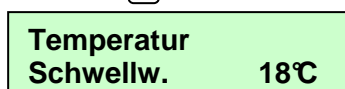
In der Betriebsart „EINSTELLUNGEN“ kann man mit den Tasten, „AUF“ / „AB“ die verschiedenen Einstellwerte abrufen.



Die gewünschten Einstellungen ändern Sie mit den Tasten  und . Siehe auch „Diagramm Sonne“! Wenn sie die Einstellungen beendet haben, fahren Sie wie folgt weiter.



Die gewünschten Einstellungen ändern Sie mit den Tasten  und . Siehe auch „Diagramm Wind“! Wenn sie die Einstellungen beendet haben, fahren Sie wie folgt weiter.





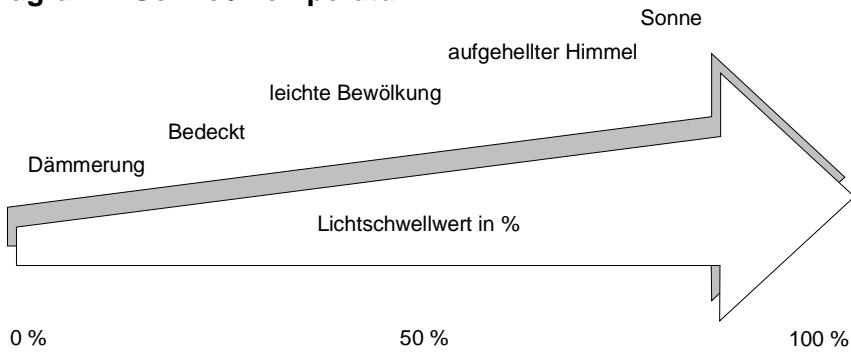
Die gewünschten Einstellungen ändern Sie mit den Tasten  und  Wenn sie die Einstellungen beendet haben, fahren Sie wie folgt weiter.

Diagramm Sonne / Temperatur:



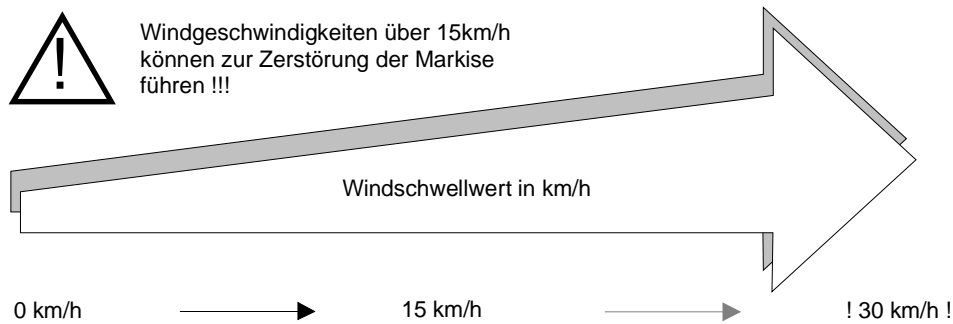
Soll das Sonnenschutzsystem:

- bei mehr Licht ausfahren/ senken: → erhöhen Sie den Licht-Schwellwert
- bei weniger Licht ausfahren/ senken: → vermindern Sie den Licht-Schwellwert
- bei höherer Temperatur ausfahren/ senken: → erhöhen Sie den Temp.-Schwellwert
- bei tieferer Temperatur ausfahren/ senken: → vermindern Sie den Temp.-Schwellwert

Diagramm Wind:



Windgeschwindigkeiten über 15km/h können zur Zerstörung der Markise führen !!!



Soll das Sonnenschutzsystem:

- erst bei mehr Wind eingezogen werden: → erhöhen Sie den Wind- Schwellwert
- schon bei weniger Wind eingezogen werden: → vermindern Sie den Wind- Schwellwert

7.0 Erweiterungen

Diese Einstellungen **werden ebenfalls nicht im Werk vorgenommen**, da sie von den Bedürfnissen des Kunden, oder von den Gegebenheiten des Objekts und der Lage abhängig sind.

7.1 Sprache

Wählbar zwischen D, F, Gb, I und Es

7.2 Testmodus ja / nein

Wird hier auf „ja“ umgeschaltet, befindet sich das Gerät im Testmodus. Dies bewirkt, dass für die Inbetriebnahme alle Verzögerungszeiten auf 2 Minuten zurückgesetzt werden. Nach Ablauf der 10 Minuten wechselt das Gerät automatisch in den Normalmodus zurück.

7.3 Markise Zwischenposition

Diese Position wird nur im automatischen Betrieb angefahren. Hierfür sind die Bedürfnisse des Endkunden abzuklären.

7.4 Markise Fahrzeit

Um einen möglichst einwandfreien Betrieb zu garantieren, empfehlen wir, die Fahrzeit des Beschattungssystems bis zum äußeren (oder unteren) Endanschlag mit der Stoppuhr zu messen und dieser Zeit noch eine Reservezeit von **5 Sekunden** hinzu zu zählen.

7.5 Auto- Rückstellzeit

Das **ecoLine 200** lässt sich im AUTO- Betriebsmodus auch von Hand bedienen, wobei sich der Automatikbetrieb nach der voreingestellten Zeit wieder aktiviert. Unsere Empfehlung für Markisen, wie auch Lamellenstoren lautet 4 Stunden.

7.6 Wendefunktion freigeben / sperren

Die Wendefunktion ist eine kurze Rückwärtsbewegung des Motors nach dem Ausfahren. Diese Rückwärtsbewegung kann einerseits als Tuchrückspannung bei Markisen wirken, und andererseits kann so der Aufstellwinkel bei Lamellenstoren eingestellt werden.

7.7 Wendezeit

Wie lange die oben genannte Wende- oder Rückwärtsbewegung andauern soll, ist vom gewünschten Öffnungswinkel der Lamellen abhängig. Immer wenn die Markise in der Auswärtsbewegung bzw. die Lamellenstore in der Abwärtsbewegung stoppt, reversiert sie während der eingestellten Zeit.

7.8 Sonne Ausfahrverzögerung

Wird der vorgegebene Lichtwert überschritten, so fährt die Sonnenschutzanlage erst nach der vorgegebenen Ausfahrtverzögerung aus, damit der Motor nicht dauernd hin- und herläuft und dadurch überhitzt.

7.9 Sonne Einfahrverzögerung

Wird der vorgegebene Lichtwert unterschritten, so fährt die Sonnenschutzanlage erst nach der vorgegebenen Einfahrtverzögerung ein, damit der Motor nicht dauernd hin- und herläuft und dadurch überhitzt.

7.10 Regen Sperrzeit

Die Zeit, während der die Steuerung nach Ansprechen des Regenmelders blockiert ist (Empfohlen 10 min).

7.11 Regen Priorität

Regen Priorität ja: Die Store fährt ein, egal ob sich dieser in Hand oder Auto Modus befindet (Empfohlen!).

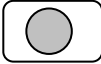

Regen Priorität nein: Die Store fährt nur ein, wenn diese im Auto – Modus selbständig nach Erreichen des Schwellwertes ausgefahren ist.

991200-1-im.doc	Erstellt: rke / 03.10.07	Geändert: r2 / 14.08.08
euroMOT – Pilatusstrasse 36 CH 5630 Muri www.euromot.ch	Visum: wh / 14.08.08	Seite 9/ 16

8.0 Erweiterungen bearbeiten



Gehen Sie zur Betriebsart „EINSTELLUNGEN“. Nun drücken Sie gleichzeitig die Tasten „STOP“ und „RECHTS“. So gelangen Sie zur Betriebsart „ERWEITERUNGEN“.

EINSTELLUNGEN
 <== ==>

gleichzeitig   **ERWEITERUNGEN**
 <== ==>





Sprache
 Deutsch

Die gewünschten Einstellungen ändern Sie mit den Tasten  und  .



Test
 Modus nein

Die gewünschten Einstellungen ändern Sie mit den Tasten  und  .





Markise
 Zwischenp. 0sec

Die gewünschten Einstellungen ändern Sie mit den Tasten  und  . **Achtung: Funktion nur bei Markisen möglich!**





***Markise**
 Fahrzeit 140sec

Die gewünschten Einstellungen ändern Sie mit den Tasten  und  . Wenn sie die Einstellungen beendet haben, fahren Sie wie folgt weiter (*oder Lamellenstore).





Auto
 Rückst. 240min

Die gewünschten Einstellungen ändern Sie mit den Tasten  und  .





Wendeautomatik
 aktiviert nein

Die gewünschten Einstellungen ändern Sie mit den Tasten  und  .





Wende-
 Zeit 0.0 sec

Die gewünschten Einstellungen ändern Sie **durch kurze Betätigungs- Impulse** der Tasten  und  . Wenn sie die Einstellungen beendet haben, fahren Sie wie folgt weiter (***Aufstellzeit** bei Lamellenstore- Modus).





Sonne Ausfahr-
 Verz. 5 min.

Die gewünschten Einstellungen ändern Sie mit den Tasten  und  .





Sonne Einfahr-
 Verz. 15 min.

Die gewünschten Einstellungen ändern Sie mit den Tasten  und  .





Regen Haltezeit
 10 min

Die gewünschten Einstellungen ändern Sie mit den Tasten  und  .

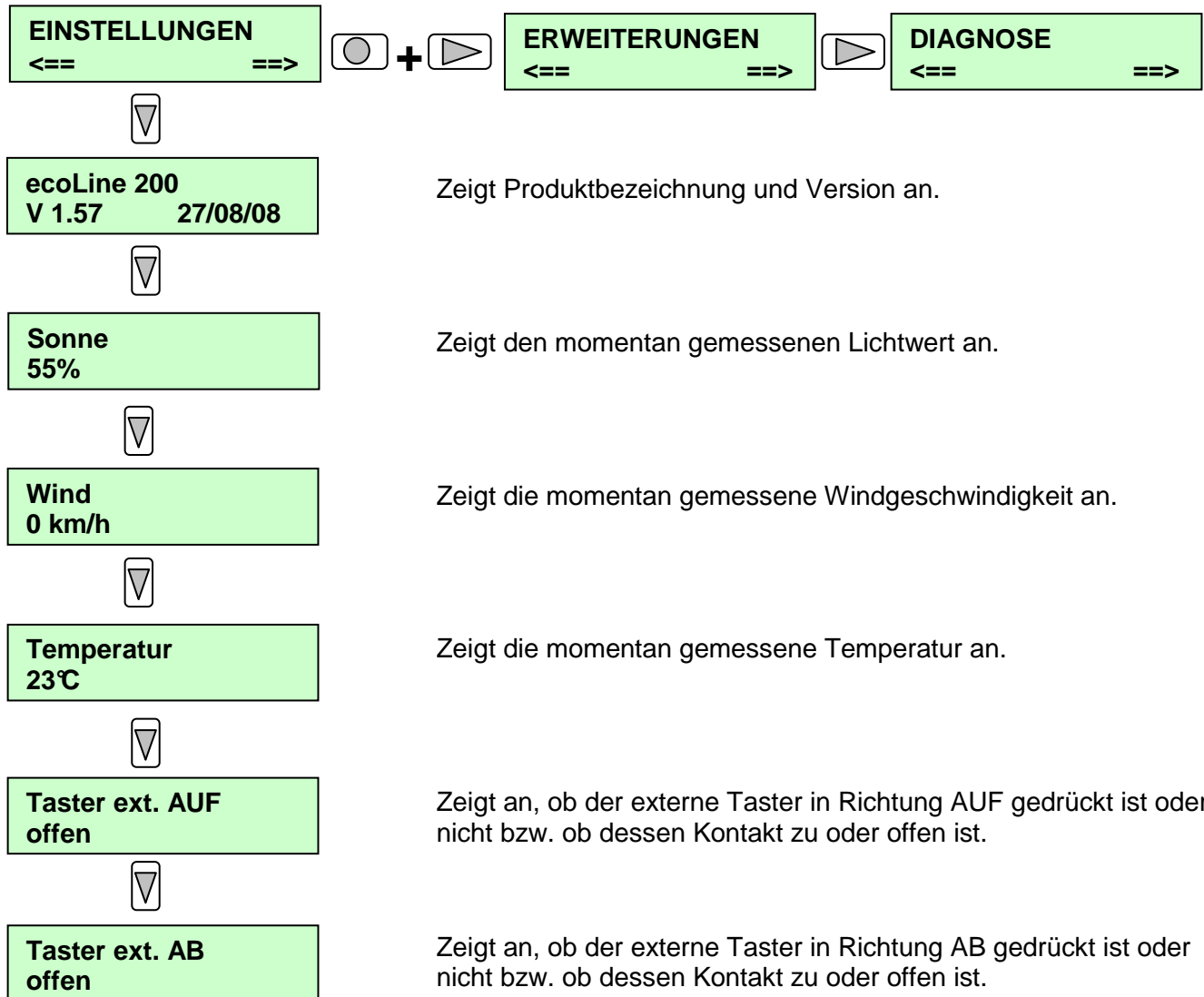


Regen Priorität
 Ja / nein

Die gewünschten Einstellungen ändern Sie mit den Tasten  und  .

9.0 Diagnose- Menü

Die Diagnose- Betriebsart der ecoLine 200 Geräte ermöglichen es, alle belegten Ein- und Ausgänge auf den Zustand bzw. auf die Momentanwerte abzufragen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, wenn Sie z.B. angeschlossene Sensoren oder Markisen überprüfen oder testen wollen.

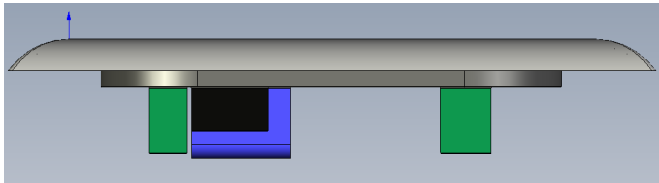


10.0 Technische Daten

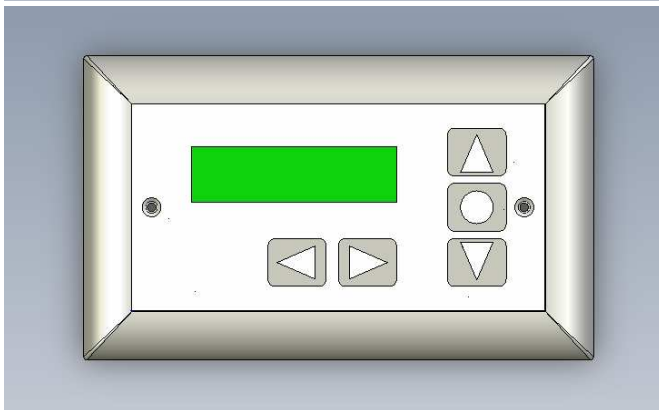
10.1 Allgemeines

- Betriebsspannung: 230V 50Hz
- Schaltleistung 5A
- Schutzklasse: IP 40 (Berührschutz / kein Wasserschutz)
- Betriebstemperatur: +5°C bis 40°C
- Gewicht: 250g

10.2 Abmessungen

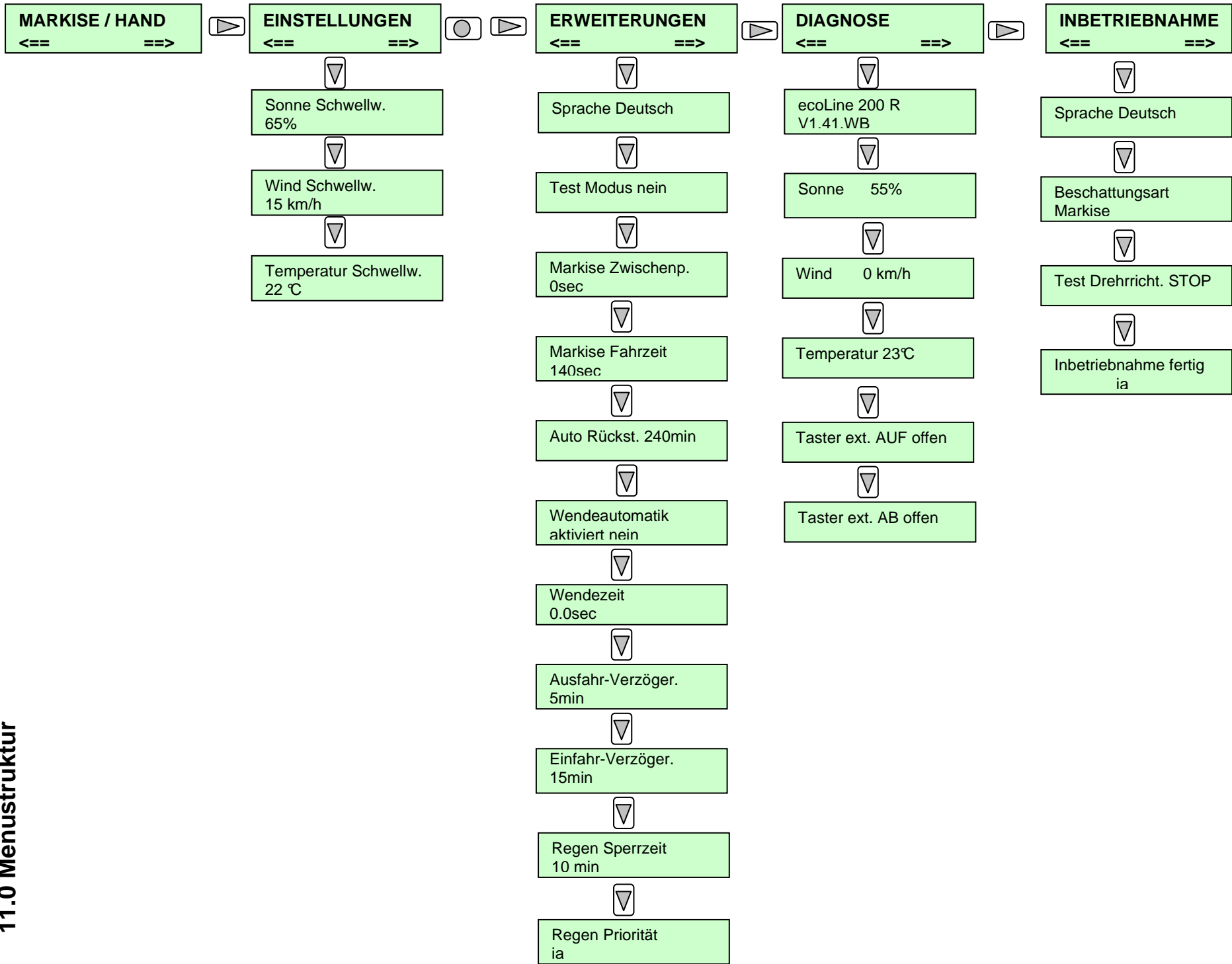


Tiefe: 35mm



Breite x Höhe: 147 mm x 88mm

11.0 Menustruktur



12.0 Weitere interessante Produkte von euromot

Möchten Sie Ihre Markise vor Windschäden schützen?

Wir bieten optional kombinierte, nachrüstbare Sonnen-Windautomatiken:

solvento F
solvento So (solargespeist)



Benötigen Sie ein wenig Wärme unter der Markise?

Heizstrahler zur kurzfristigen Aufwärmung eines bestimmten Bereiches:

Term 2000
Term 2000 IP 65 usw.



Suchen Sie eine zur Markise passende Beleuchtungs-idee?

Wie bieten adaptive Beleuchtungsschienen auch zur Nachrüstung:

Mit Halogen oder LED Technik:
varioLight, fixLight, dioLight usw.



Planen Sie sogar einen Wintergarten in naher Zukunft?

Wie bieten abgerundete Steuerungssysteme für mehr Wohlgefühl im Wintergarten:

Steuerung BuBu ct300 – ct500
Touchpanel BuBu ct800



Alles weitere auf www.euromot.ch